

Protokoll – Sitzung Ortsausschuss St. Laurentius am 29.04.2021

(wegen Corona/Covid19 als hybride Zoom-Sitzung) – Beginn 20:00 Uhr

Anwesend:

Pfr. Tobias Blechschmidt, Annette Bieker, Steffen Bieker, Helga Fleischer, Diana Müller-Frotz, Alexander Jackson, Gaby Kranz, Manfred Pacht, Claudia Renelt, Thomas Scholz, Andreas Seifert

TOP 1

Begrüßung, Protokollführung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, offene Punkte

- Begrüßung aller Anwesenden durch Frau Bieker, die diese Sitzung leitet
- Protokollführung: Th. Scholz, das letzte Protokoll wird genehmigt, keine offenen Punkte

TOP 2

Impuls

- Diana Müller-Frotz stellt einen Text von Robert Betz vor mit dem Titel „Mittagessen mit Gott“ – Wie sieht Gott aus - Glaube an Gott verbindet!

TOP 3

Gespräch mit Pfr. Blechschmidt – zum ersten Mal bei einer OA-Sitzung in St.-Laurentius mit dabei
Die OA-Mitglieder stellen sich kurz vor unter Einbindung der Frage:

„Mit St.-Laurentius verbinde ich...“

Dabei werden als Antworten gegeben:

- Vielfalt
- Heimat, kirchliche Heimat
- Kirchliche Heimat
- Wiedereinstieg in eine Kirchengemeinde, um aktiv mitzuarbeiten
- Der Abend davor
- Gemeinschaft
- Pfr. Blechschmidt stellt sich kurz vor
 - Seit nunmehr 6 Wochen in der Pfarrei
 - Wichtige Stationen (Details können auf der Homepage nachgelesen werden): Elternhaus in Liederbach, an der BNS/Königstein zur Schule gegangen, nach Abitur ein FSJ am Kapuzinerkloster Liebfrauen in der Obdachlosenarbeit, dann (Westerwald, Frankfurt, Königstein) Priesterseminar, Diakonat, Priesterweihe, Kaplanstätigkeit, Pfarrexamen Mitte 2020, Diözesanjugendseelsorger der Malteser – Fazit: Kommt und kennt unsere Region sehr gut und hat sich bewusst für unsere Großpfarre entschieden
 - Hat bisher in den ersten Wochen unseren Kirchort als sehr bunt und vielfältig erlebt, von konservativ bis liberal mit einer breiten Aufgeschlossenheit
 - Im Pastoralteam wurde er offen aufgenommen, dort ist eine sehr unterschiedliche Altersstruktur, eine sehr große Bereitschaft, den neuen Weg gemeinsam und konstruktiv zu gehen
 - Sieht in Usingen großes Potential, aber auch (wie überall) die Gefahr des Zusammenbruchs wegen andauernder Corona-Einschränkungen
 - Die Herausforderung für uns wird sein, Menschen zurückzugewinnen und das Bunte wieder abzubilden
 - Das sollten uns im Miteinander gelingen, wir müssen tolerant sein, uns auch frei fühlen, neue Dinge zu tun

- Wichtig ist, dass es an allen Kirchorten eine Bezugsperson gibt – dies ist in Usingen ja bereits installiert worden

TOP 3

Kirchliche Immobilienstrategie („KIS“)

- Wir haben keine andere Möglichkeit, als jetzt zu handeln. Ab dem nächsten Jahr schreiben wir in unserem Haushaltsplan rote Zahlen, die Rücklagen schmelzen weg, die Zahl der Katholiken geht (auch bei uns) gravierend zurück, gleichzeitig sind die Kosten für Instandhaltung immens. Der Prozess wird schmerzhaft werden, man muss realistisch auf die Fakten und die pastorale Situation schauen. Es wird offen im Dialog kommuniziert und entschieden werden.
- Der Vorteil von Usingen ist der große Kirchort, aber auch die zentrale Erreichbarkeit, allerdings erwartet Pfr. Blechschmidt auch von uns, dass wir Beweglichkeit zeigen
- H. Jackson bitte um Unterstützung und Lieferung von thematisch sinnvollen Argumenten für die Stärkung und den Ausbau des Standortes Usingen.
- Aktuell wurde in der letzten VKR-Sitzung ein Modus gefunden, wie der Dialog konstruktiv und zielgerichtet weiterentwickelt werden kann, daraus wird auch eine klarere Botschaft an die einzelnen OA gehen, man kann der Entscheidungsfindung nicht weiter aus dem Wege gehen; Zwischenstände sollen immer zeitnah in die Gemeinde getragen werden

Gottesdienste im 2. Halbjahr

- Gottesdienste müssen stückzahlenmäßig reduziert werden, es wird Kirchorte geben, wo spirituelles Leben aufblüht und andere, wo Kirchorte „sterben“ werden – traurig, aber wahr, wir müssen auch andere Gottesdienstformen überlegen, über Alternativen nachdenken
- Es gibt empirische Studien, dass nach Corona 70% der Kirchgänger nicht mehr zurückkommen wollen, wir müssen dem entgegenwirken und eine aktive „Attraktivkirche“ sein. In einer Klausurtagung des Pastoralteams wurden 5 Zielfelder definiert, strukturelle und pastorale Punkte, diese sollen über den PGR in die Breite getragen werden
- Aktueller Gottesdienstplan wird mit 3 Priestern geplant, aus Kostengründen ohne Vertretungspriester
- Für das 2. Halbjahr wird es einen Übergangsplan geben, dies wird für Usingen (vorbehaltlich der Zustimmung im PGR) bedeuten, die sonntägliche Gottesdienstzeit von 10:00 Uhr wieder auf 11:00 Uhr zu legen – dies erhielt die Zustimmung/Unterstützung der anwesenden OA-Mitglieder
- Für das Jahr 2022 bittet uns Pfr. Blechschmidt einmal zu überlegen, ob wir uns auch einen regelmäßigen Gottesdienst an einem Sonntagabend vorstellen könnten – in Ruhe in den nächsten Monaten – und auch einmal andere Formen des liturgischen Zusammenseins zu diskutieren

TOP 4

Sonstiges

- H. Seifert berichtet von den Aktivitäten des Förderkreises
 - Am 7. Juli wird es die diesjährige Jahreshauptversammlung geben
 - Dieses Jahr stehen auch zyklische Neuwahlen an
 - Im letzten Jahr wurde rd. TEUR 15 für die Orgelsanierung ausgegeben, TEUR 4 für die neue Lautsprecheranlage, für ein neues Altar- und Orgel-Micro jeweils TEUR 1, für die mobile Lautsprecheranlage als Ergänzung für das Chorklavier rd. TEUR 0,8
- Frau Fleischer berichtet von der aktuellen Situation im 1-Welt-Laden
 - Aktuell coronabedingt wenig Nachfrage bei reduzierten Öffnungszeiten

- Es war vorher immer ein schöner Treffpunkt im Anschluss an die Gottesdienste
- Höhepunkt bei Treffen nach besonderen Ereignissen (z.B. im Anschluss an den „Abend davor“)
- Pfr. Blechschmidt zur Corona-Situation
 - Bis Ende Mai sind sämtliche Formen von Sitzungen in Präsenz verboten
 - Sämtliche Hausbesuche sind untersagt, nur Sakramenten Spendung im Rahmen der Sterbebegleitung ist erlaubt
 - Das gottesdienstliche Leben wird sich vorr. Bis Ende der Sommerferien nicht verändern, die „AHA-Regeln“ wird es bestimmt noch bis spät in den Herbst geben
 - Zusammenkommen wird es sicherlich erst wieder nach den Sommerferien „step by step“ geben
- Einladung zu der von der Loki-Gruppe für den 30. April / 20:00 Uhr angebotenen „Zoom in den Mai“
- Herzliche Einladung zur nächsten digitalen OA-Sitzung am 20. Mai
- Gemeinsames Abschlussgebet (Vater unser) und Segen von Pfr. Blechschmidt verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an alle für die Teilnahme und das Einbringen an dieser Sitzung
- Ende der Sitzung gegen 22:00 Uhr

Protokoll erstellt: Thomas Scholz (04. Mai 2021)